

Verhandlung zu Antrag von Breivik beendet

Oslo. Die norwegische Staatsanwaltschaft hält den Faschisten und verurteilten Massenmörder Anders Behring Breivik nach wie vor für einen sehr gefährlichen Mann und will ihn deshalb weiter eingesperrt lassen. Breivik habe vor Gericht zwar erklärt, er habe sich verändert, sagte Staatsanwältin Hulda Karlsdottir am Donnerstag während einer Gerichtsverhandlung im Gefängnis Skien, bei der es um einen Antrag des Utøya-Mörders auf Haftentlassung auf Bewährung geht. Nach Ansicht der Staatsanwaltschaft hat es aber keine Veränderungen in seinem Verhalten gegeben. Von Breivik gehe dieselbe Gefahr aus wie vor zehn Jahren. Karlsdottir bat das zuständige Gericht deshalb, den Antrag des heute 42jährigen abzuweisen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/418978.verhandlung-zu-antrag-von-breivik-beendet.html>